



Aargauische Industrie- und  
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach  
CH-5001 Aarau

## Medienmitteilung

Ort, Datum  
Aarau, 15. Januar 2010

Ansprechperson  
Peter Lüscher

Telefon direkt  
062 837 18 01

E-Mail  
peter.luescher@aihk.ch

Stellungnahme der AIHK zur Richtplananpassung:

### **Wirtschaft muss auch im ländlichen Raum weiterhin existieren können**

Der aargauische Richtplan soll in den Bereichen Siedlung und Verkehr geändert werden. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt will damit sowohl den vom Grossen Rat gutgeheissenen Bericht «raumentwicklungAARGAU» als auch die Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung umsetzen.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) steht diesem Vorhaben grundsätzlich eher positiv gegenüber. Die Festsetzung derartiger Beschlüsse im Richtplan ist sachgerecht. Aus Sicht der Wirtschaft beinhaltet die Vorlage aber auch kritische Punkte, die noch angepasst werden müssen. Die aargauische Wirtschaft ist nicht nur branchenmässig, sondern - historisch gewachsen - auch geografisch breit gefächert. Wirtschaftliche Tätigkeit muss auch in Zukunft im ganzen Kanton möglich sein. Die Bezeichnung von Entwicklungsschwerpunkten für bestimmte wirtschaftliche Tätigkeiten ist zweckmässig. Dies aber nur, wenn es darum geht dort besonders günstige Rahmenbedingungen für bestimmte Tätigkeiten zu schaffen. Auch im ländlichen Raum existieren viele Unternehmen, deren Existenz und Weiterentwicklung nicht durch raumplanerische Massnahmen behindert oder sogar gefährdet werden darf.

Die Wirtschaft ist auf eine gute Erreichbarkeit angewiesen. Hier besitzt der Aargau heute (noch?) einen gewichtigen Standortvorteil, den wir nicht preisgeben dürfen. Gezielte Ausbauten zur Bewältigung des wachsenden Verkehrs müssen deshalb realisiert werden. Eine Bevorzugung des öffentlichen gegenüber dem privaten Verkehr ist abzulehnen. Auch das Strassennetz muss nachfrageorientiert erweitert werden. Das ist im Richtplan zu berücksichtigen.

Die AIHK kann nur einer wirtschaftsverträglich angepassten Vorlage zustimmen.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1'450 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.